

276

1. Such, wer da will, — ein an-der Ziel,
Mein Herz al - lein bedacht soll sein,
die Se - lig - keit — zu fin - den:
auf Chris - tum sich zu grün - den.
Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar;
sein heil - ger Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu ü - ber - win - den.

2. Such, wer da will, / Nothelfer viel, / die uns doch nichts erworben: / Hier ist der Mann, / der helfen kann, / bei dem nie was verdorben. / Uns wird das Heil / durch ihn zuteil; / uns macht gerecht / der treue Knecht, / der für uns ist gestorben.

3. Ach, sucht doch den; / lasst alles stehn, / die ihr das Heil begehret; / er ist der Herr, / und keiner mehr, / der euch das Heil gewähret. / Sucht ihn all Stund / von Herzensgrund, / sucht ihn allein; / denn wohl wird sein / dem, der ihn herzlich ehret.

4. Meins Herzens Kron, / mein Freudensonn, / sollst du, Herr Jesu, bleiben; / lass mich doch nicht / von deinem Licht / durch Eitelkeit vertreiben. / Bleib du mein Preis; / dein Wort mich speis. / Bleib du mein Ehr; / dein Wort mich lehr, / an dich stets fest zu glauben.

5. Wend von mir nicht / dein Angesicht; / lass mich im Kreuz nicht zagen. / Weich nicht von mir, / mein höchste Zier; / hilf mir mein Leiden tragen. / Hilf mir zur Freud / nach diesem Leid; / hilf, dass ich mag / nach dieser Klag / dort ewig Lob dir sagen.

T: Georg Weißel (1623) 1642 M: Melchior Vulpius 1609
S: nach Johann Hermann Schein 1624